

**Abschließender Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des  
Amtes Torgelow-Ferdinandshof zum Jahresabschluss 31.12.2023 der**

**Gemeinde Heinrichswalde**

**Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen**

Der dem Rechnungsprüfungsausschuss vorgelegte Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Heinrichswalde entspricht in seinem Aufbau den Vorschriften des § 60, Abs. 1-3 der KV M-V. Die vorgeschriebenen Bestandteile und Anlagen des Jahresabschlusses wurden bei Prüfungsbeginn vollständig vorgelegt.

Die allgemeinen Grundsätze für die Gliederung der Ergebnis- und Finanzrechnungen sowie der Bilanz wurden beachtet.

Im Anhang ist eine dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde dargestellt.

Ausgangspunkt für die Prüfung war der Jahresabschluss des Vorjahres für die Gemeinde Heinrichswalde.

Die Erträge und Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen wurden den entsprechenden Teilrechnungen bzw. Produkten zugeordnet, vollständig erfasst und abgegrenzt.

Das Jahr 2023 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresfehlbetrag von 45.419,57 € und in der Finanzrechnung mit einem jahresbezogenen negativen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von 83.285,41 € ab. Der Haushaltsausgleich unter Berücksichtigung der Vorträge aus Vorjahren sowohl in der Finanzrechnung als auch in der Ergebnisrechnung ist nicht gegeben.

Gegenwärtig verfügt die Gemeinde über eine Eigenkapitalausstattung unter Berücksichtigung der Sonderposten von 99,43 %.

Die Gemeinde hat keine Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen.

Zur Senkung der Ausgaben bzw. Erhöhung der Einnahmen hat die Gemeinde verschiedene Maßnahmen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung beschlossen. Diese Maßnahmen werden aber nicht ausreichen, um in den kommenden Jahren ein positives Jahresergebnis zu erreichen.

## **Bestätigungsvermerk**

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz- M-V (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

### **Gemeinde Heinrichswalde**

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53a GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung der Stadt Torgelow unter der Gesamtverantwortung der Bürgermeisterin der geschäftsführenden Gemeinde gemäß § 127 Abs. 2 KV M-V sowie der Bürgermeisterin erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Heinrichswalde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Für die Gemeinde Heinrichswalde besorgt die Verwaltung der Stadt Torgelow als geschäftsführende Gemeinde gemäß § 127 Abs. 2 KV M-V die Kassengeschäfte und führt das Rechnungswesen.

Der Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 der Gemeinde Heinrichswalde erfolgt unter der Bedingung, dass die Prüfung des Rechnungswesens im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Torgelow zum 31.12.2023 zu keinen wesentlichen Beanstandungen führt.

In der Gemeinde Heinrichswalde wurde die Prüfung des Rechnungswesens im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt und das interne Kontrollsystem für den Bereich des Rechnungswesens verkürzt geprüft.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Stadt Torgelow sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53a GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Heinrichswalde.

In Zusammenhang mit der Einführung der Doppik und der damit verbundenen Arbeitsbelastung der Verwaltung konnte die in § 60 (4) KV M-V vorgeschriebene Frist für die Aufstellung des Jahresabschlusses nicht eingehalten werden.

Die Frist zum Beschluss über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses gemäß § 60 (5) KV M-V wurde eingehalten.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde Heinrichswalde ergänzend fest:

Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2023	1.168.883,47 €
---	----------------

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2023 (unter Berücksichtigung der Sonderposten)	99,43 %
--	---------

Die Gemeinde ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Höchstbetrag des Kassenkredites 2023 Er wurde im Haushaltsjahr beachtet.	50.000,00 €
---	-------------

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2023 beträgt	-71.102,75 €
---	--------------

Das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen 2023 beträgt	-45.419,57 €
--	--------------

das mit dem Vortrag aus Vorjahren in Höhe von	-63.517,62 €
---	--------------

verrechnet, einen Saldo in Höhe von ergibt.	-108.937,19 €
--	---------------

Im Haushaltsjahr ist ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung nicht gegeben.

Die Finanzrechnung weist für 2023 einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung aus in Höhe von	-83.285,41 €
---	--------------

Nach Verrechnung mit dem Vortrag aus Vorjahren in Höhe von	39.748,01 €
--	-------------

verbleibt ein Saldo in Höhe von	-43.537,40 €
---------------------------------	--------------

Im Haushaltsjahr ist ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung nicht gegeben.

Die Investitionsauszahlungen betragen in 2023 Sie sind durch Investitionseinzahlungen finanziert.	189.008,99 €
--	--------------

Investitionseinzahlungen erfolgten in Höhe von	238.026,85 €
--	--------------

Saldo der Ein und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.017,86 €
--	-------------

Nach Verrechnung mit dem Vortrag aus Vorjahren in Höhe von	120.521,54 €
--	--------------

verbleibt ein Saldo in Höhe von	169.539,40 €
Die liquiden Mittel betrugen zum 31.12.2022	160.269,55 €
Sie haben abgenommen um	33.087,55 €
und betragen zum 31.12.2023	127.182,00 €

Die Gemeinde Heinrichswalde hat die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts am 15.06.2022 beschlossen. Dieses wurde am 11.08.2022 von der Kommunalaufsicht des Landkreises Vorpommern-Greifswald genehmigt.

Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

### **Vorschlag zur Feststellung des Jahresabschlusses / Entlastungsvorschlag**

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Heinrichswalde zum 31.12.2023 i. d. F. vom 28.08.2025 sowie die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2023.

Torgelow, 14.10.2025

gez. Hartmut Altermann

Hartmut Altermann  
Vorsitzender des  
Rechnungsprüfungsausschusses  
des Amtes Torgelow-Ferdinandshof